

P R E S S E S T A T E M E N T

Kindergrundsicherung: Teilhabe gibt es nicht zum Spartarif

Berlin, 28. August 2023 – Zur Einigung der Bundesregierung auf die Ausgestaltung der Kindergrundsicherung kommentiert Eric Großhaus, Advocacy Manager Kinderarmut und Soziale Ungleichheit bei Save the Children Deutschland:

„Am Ende der monatelangen Verhandlungen über die Höhe der Kindergrundsicherung steht nur ein schwacher Kompromiss. Die Chance, mit einer umfassenden und angemessenen Erhöhung der Gelder Millionen armutsbetroffenen Kindern einen deutlich besseren Start ins Leben zu ermöglichen, wird damit vertan. Zwar ist die Zusammenlegung der Leistungen ein wichtiger Baustein, der vielen Familien Erleichterung bringt. Doch ohne grundlegend höhere Zahlungen als jetzt im Bürgergeld kann die Bundesregierung die Auswirkungen der Kinderarmut in Deutschland nicht bekämpfen. Teilhabe und ein gesundes Aufwachsen gibt es nicht zum Spartarif. Das Parlament muss nachbessern, denn eine Kindergrundsicherung, die für viele Kinder wirkungslos verpufft, hätte ihren Namen nicht verdient.“

Bei Interviewanfragen wenden Sie sich bitte an unsere Pressestelle.

Kontakt:

Save the Children Deutschland e.V.

Pressestelle – Susanne Sawadogo

Tel.: +49 (0)30 - 27 59 59 79 - 120

Mail: susanne.sawadogo@savethechildren.de

Für mehr aktuelle Informationen folgen Sie uns online:     

 www.savethechildren.de

Über Save the Children

Im Nachkriegsjahr 1919 gründete die britische Sozialreformerin und Kinderrechtlerin Eglantyne Jebb Save the Children, um Kinder in Deutschland und Österreich vor dem Hungertod zu retten. Heute ist die inzwischen größte unabhängige Kinderrechtsorganisation der Welt in rund 120 Ländern tätig. Save the Children setzt sich ein für Kinder in Kriegen, Konflikten und Katastrophen. Für eine Welt, die die Rechte der Kinder achtet, in der alle Kinder gesund und sicher leben sowie frei und selbstbestimmt aufwachsen und lernen können – seit über 100 Jahren.